

HOLDIGAZ-GRUPPE: STABILES GESCHÄFTSJAHR 2015-2016 NACH REKORDERGEBNIS IM VORJAHR

- *Stabiles Ergebnis im per 31. März 2016 abgeschlossenen Geschäftsjahr*
- *Berichtszeitraum geprägt von Tarifsenkungen und milden Temperaturen*
- *Umfangreicher Ausbau des Versorgungsnetzes mit 780 Neuanschlüssen*
- *Antrag auf Dividendenerhöhung an der Generalversammlung im September*

Vevey, 25. Juli 2016 – Für das Geschäftsjahr 2015–2016 weist die HOLDIGAZ-Gruppe vor dem Hintergrund einer deutlichen Senkung der Erdgastarife sowie besonders milder Temperaturen ein insgesamt positives Ergebnis aus. Der konsolidierte Betriebsertrag beträgt 231 Millionen Franken und das operative Ergebnis liegt bei 68,9 Millionen Franken. Der konsolidierte Reingewinn beträgt 19,3 Millionen Franken. Dieser Rückgang ist auf eine Sonderabschreibung und umfangreiche Investitionen am Standort Forel zurückzuführen. Der Verwaltungsrat wird an der Generalversammlung im September eine Dividendenerhöhung beantragen.

Gasunternehmen

Im Verlauf des Berichtszeitraums (01.04.2015 – 31.03.2016) beliefen sich die über die Netze der drei Versorgungsunternehmen der Gruppe – Compagnie Industrielle et Commerciale du Gaz (Vevey), Société du Gaz de la Plaine du Rhône (Aigle) et Cosvegaz (Cossonay) – gelieferten Erdgasmengen auf über 1,55 Milliarden kWh (einschliesslich des in Lavigny, Roche und Penthaz hergestellten Biogases), was einem Anstieg von 2,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Dieses Ergebnis konnte dank der insgesamt 780 Neuanschlüsse an das ausgebaute Versorgungsnetz und entgegen der sehr milden Durchschnittstemperaturen erreicht werden. Trotz der zwei im Verlauf des Geschäftsjahrs eingeführten Tarifsenkungen (-10 Prozent am 01.04.2015 und -7,5 Prozent am 01.10.2015) können die Geschäftsergebnisse als zufriedenstellend betrachtet werden.

Gebäudetechnik

Der Umsatz der Baugesellschaften – Joseph Diémand (Sanitärtechnik), Brauchli und Taxa (Heizungstechnik) und Roos Ventilation (Lüftungstechnik) – ist insgesamt befriedigend.

Das Projekt zur Zusammenlegung dieser Unternehmen in einem Gebäude in Forel (Lavaux) wurde im November 2015 abgeschlossen. Dort sind seither 273 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter untergebracht, das entspricht 61 Prozent der Gesamtbelegschaft der Gruppe. Dank des gemeinsamen Standorts werden die Synergien zwischen zahlreichen Aktivitäten gefördert, gleichzeitig bleiben die Identität und das spezifische handwerkliche Know-how der Gesellschaften erhalten.

Sparte erneuerbare Energien

Die Entwicklung von Aktivitäten im Bereich erneuerbarer Energien wird insbesondere bei Ecorecyclage SA vorangetrieben. Die Produktion von Biogas an den Standorten Lavigny (Biogasproduktion durch Grünabfallverwertung), Roche und Penthaz (Klärschlamm) erreichte im Berichtszeitraum 15,4 Millionen kWh.

In Lavigny wurde die Erweiterung der Anlage, die rohes Biogas in Biomethan umwandelt um es ins Erdgasversorgungsnetz einzuspeisen, im Dezember 2015 in Betrieb genommen. Die produzierte



PRESSEMITTEILUNG

Biogasmenge überstieg das Ziel von 10 Millionen kWh/Jahr deutlich. Zusätzlich kann die Anlage Schwachgas verwerten, das mit Turbinen aus der Verarbeitungskette abgesaugt wird. Dabei produzieren die Turbinen jährlich 1 Million kWh Strom, der vorwiegend für den Betrieb der Anlage genutzt wird.

HOLDIGAZ und die Energiewende

Vor dem Hintergrund der Energiewende, die von den Industrieunternehmen vollzogen wird, erweist sich insbesondere die Nutzung von Erdgas als gerechtfertigt: Bei den Emissionen werden deutlich weniger CO₂ und Schwefeldioxyd ausgestossen als bei anderen fossilen Brennstoffen. Zudem fallen keine Feinpartikel an.

In der Schweiz können dank der Kapazität der Netze für den Transport und die Verteilung von Erdgas, wie z. B. die Gasnetze von HOLDIGAZ, grosse tägliche Lastschwankungen aufgefangen werden. Damit sorgen sie für eine flexible und ausreichende Bereitstellung von Primärenergie, wodurch beispielsweise Stromerzeugungslücken durch Sonnen- und Windenergie geschlossen werden können.

Dank der Dimensionierung der aktuellen Leitungen wird es möglich sein, die künftig durch die Methanisierung von Holz oder das Power-to-Gas-Verfahren erzeugten Gasmengen aufzunehmen. Bei Letzterem werden Stromüberschüsse aus erneuerbaren Energiequellen in Wasserstoff oder Methan umgewandelt, wobei das Methan im Erdgasnetz gespeichert wird.

HOLDIGAZ wird ein landesweiter Anbieter

Nach Abschluss des Geschäftsjahres 2015-2016 beteiligte sich die Gruppe aus Vevey aktiv an der Gründung des Schweizer Unternehmens Swiss Gas Invest im Juni 2016, das mehrere Schweizer Gasunternehmen vereint. Dieses neue Unternehmen hat etwa 8 Prozent des Aktienkapitals von FluxSwiss übernommen, die 90 Prozent der Rechte für den Transport von Erdgas durch die Leitung von Transitgas hält. Diese Gasrohrleitung ist in die europäische Nord-Süd-Transportader integriert. HOLDIGAZ hält die Mehrheit des Aktienkapitals des neuen Unternehmens, dessen Sitz am Geschäftssitz der Holding in Vevey liegt.

Informationen zur HOLDIGAZ-Gruppe

Die 2005 gegründete HOLDIGAZ-Gruppe ist eines der führenden Erd- und Biogasversorgungsunternehmen der Westschweiz. Über ihr Vertriebsnetz – Compagnie Industrielle et Commerciale du Gaz SA, Société du Gaz de la Plaine du Rhône SA und Cosvegaz SA – versorgt sie 166 Gemeinden in den Kantonen Waadt, Wallis und Freiburg.

Die übrigen Konzerngesellschaften sind in Bereichen tätig, die einen direkten oder indirekten Bezug zur Gasversorgung haben, und bieten Lösungen für den Hochbau und den Einsatz erneuerbarer Energien an. Joseph Diémand SA ist ein auf Sanitärtechnik spezialisiertes Unternehmen, Brauchli SA und Taxa SA sind in der Heizungstechnik und Roos Ventilation SA in der Lüftungstechnik tätig. Das Angebot der Gruppe wird durch zwei im Bereich der Sonnenenergie aktive Unternehmen (Agena SA und Soleil Energie SA) sowie eine Grünabfallverwertungs- und Biogasproduktionsfirma (Ecorecyclage SA) ergänzt.

Insgesamt beschäftigt HOLDIGAZ rund 450 Mitarbeitende. Um den Nachwuchs zu fördern, besetzt die Gruppe zirka 60 Arbeitsplätze mit Lernenden.

Weiterführende Informationen finden Sie auf unserer Website www.holdigaz.ch

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Herrn Philippe Petitpierre, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrats,
philippe.petitpierre@holdigaz.ch, Tel.: 021 925 87 02
www.holdigaz.ch